

## Es geht wie üblich weiter

<sup>1</sup> Nun schreibe weiter, Mein Sohn, denn die Verschnaufpause habt ihr genutzt, um alle bisher liegengelassenen Arbeiten zu erledigen, so daß es nun in der gewohnten Weise weitergehen kann, immer vorausgesetzt, eure Mitstreiter ermannen sich ernstlich und sind tatsächlich gewillt, ihren dornigen und struppigen Seelengarten doch endlich einmal in den Griff zu bekommen.

<sup>2</sup> Daran hapert es ja fast immer, denn lesen können sie alle, doch handeln danach, was Ich dir hier einflöße, das funktioniert leider nur ganz selten und also ist eure Agla noch immer an der Regierung, sind eure Weiber noch immer nicht in die rechte Demut gelangt und somit werden noch immer diese geistig sehr schwachen Männlein in die Mangel einmal dort über ihre äußeren Arbeitsbeziehungen genommen, wo ein unfähiges Weib ihnen vorschreibt was da zu tun ist und andererseits werden sie von ihren eigenen Weibern mit allerlei Forderungen und sonstigem Unsinn bedrängt - und somit feiert das Tier in beiden Geschlechtern noch immer seinen Sieg, weil die noch allezeit schwachen Männern, die es mehr mit ihrem Geschlecht und ihren Weibsen halten, nicht die Gegenkraft in sich entwickeln wollen oder können um Luzifer in sich und ihren Nächsten im Schach zu halten.

<sup>3</sup> Dann wird von solchen mehr debilen Menschen, die eh ständig in der Gefahr stehen senil zu werden aufgrund ihrer selbstgewählten und absichtlich praktizierten Seelenvergeistigungsblockade, fast ausschließlich vom großen Gott gesprochen anstelle dessen, daß sie Mich da endlich einmal mit Meinem Namen bekennen würden. Mit ihrem Gottesgefasel mögen sie wohl Eindruck schinden wollen bei ihren Mitmenschen, denn da sie so gut wie keine Vergeistigung ihrer Seele erreicht haben, deswegen können sie auch keine gültige Kraft generieren, wenn sie sich dort auf Mich, also auf Jesus Christus berufen, denn Ich bin in ihnen ja so gut wie tot. Hätten sie mich doch in ihrer Seele belebt, dann würden sie auch die Kraft Meines Namens verwenden können, dem sich alle Schöpfung beugen muß, doch kein Wesen richtet sich nach jenen angeblichen Christen, die erstens nur Meinen Namen ängstlich dahinhauchen oder stammeln, wenn sie ihn denn überhaupt noch als den Namen Gottes kennen, denn die Kraft der Seele, eurer Seele also, kommt nur durch die Kraft meines Namens in ihr zustande. Doch wenn vor Mir schuldige Pseudo-Christen nicht ihre bisher weitgehend stillgelegte Seelenvergeistigung in Gang setzen, dann wird sich ihr Gottesgefasel dahingehend verändern, noch mehr verändern, daß sie mit ihrem Gotte so eigentlich Luzifer meinen.

<sup>4</sup> Das genau ist den Kirchen und ihren Gläubigen passiert, daß sie vor lauter Gottesgefasel und sonstigen dümmlichen Gebaren doch glatt vergessen haben, Wer Ich bin, wie Ich heiße und was es bedeutet ein Gotteskind zu sein!

<sup>5</sup> Ja, was bedeutet es denn, wenn sich jemand ein Gotteskind nennt und glaubt allen Ernstes, Ich würde ihn wie Mein Kind herzen? Dann muß doch solch ein sogenanntes Gotteskind doch mindestens die halbe geistige Wiedergeburt erreicht haben, denn dann erst sehe Ich den Geist Gottes, also Meinen Geist in ihm. Doch für etliche Wickelkinder und kaum Geborene ist doch noch mehr ihre Seelen-Mutter tätig und hält sie in Abhängigkeit von sich. Wer sich also als Gotteskind bezeichnet, der muß Mich auch als Jesus Christus kennen und bekennen und vor allem liebhaben sowie seinen Nächsten geistig aufhelfen wollen, denn genau dann entwickelt sich der Geist in seiner Seele.

<sup>6</sup> Doch wer bekennt Mich schon in dieser rein luziferischen Welt, denn die Erde ist die Heimstätte Satans und Satan, Satana oder Luzifer, wie er sich je nach Lust und Laune nennt, dominiert seine Kinder gehörig und das Kennzeichen dieser Kinder ist es beileibe nicht, daß sie da etwa Heiden oder Nomaden wären, denn an denen liegt ihm nicht so viel, sondern ihr ständiges unseliges Gottesgerede und deren ständige Berufung und An-

rufung des großen Gottes ist es, welches sie für Luzifer prädestiniert, denn nur derjenige, der Mich, Jesus Christus bekennt und beim Namen nennt und Mich als Vater herzt und liebhat, nur derjenige ist Mein Kind und alle diesbezüglichen Gottesanbeter haben mehr mit Luzifer als mit Mir zu tun.

<sup>7</sup> Also beherzigt endlich, wen ihr liebt und auf wen ihr euch beruft. Freilich hat die Anrufung Meines Namens zur Folge, daß man solche verfolgt, denunziert, rufmordet oder letztlich auch leiblich mordet, denn die Gottesanbeter und ständigen Gottesquatscher werden als typische Pharisäer ja nie verfolgt, sondern diese sind es, welche Meine wahren Kinder verfolgen und ausmerzen wollen.

<sup>8</sup> Das muß auch so sein, denn nach Meiner für die Weltmenschen höchst geheimen Anordnung darf Luzifer Meine Kinder aus dem Grunde verfolgen, damit sie unter diesem seelischen Druck auch gut ausreifen. Ohne Druck oder hier besser gesagt ohne Gegen- druck gibt es diese Seelenvergeistigung doch nicht. Doch wer diesem Druck nicht stand- hält weil er Mich nicht gegenüber seinen Nächsten bekennt, der wird auch niemals die nötige Kraft erhalten um seine Widersacher zu besiegen und dann genügt schon ein klei- nes und dummes Weib, um solche Hansel dort auszumerzen.

<sup>9</sup> Wer da ständig in seinem Gottesgefasel schwelt, und Mich, den demütigen Jesus dar- über vergißt, der wird noch sein blaues Wunder erleben, wenn sich dann einmal sein Gott offenbart, dem er dort ständig lobhudelt und bei lauter Gotteslobhudelei solcher Pharisäer vergessen sie natürlich ihre Nächstenliebe, denn das geziemt sich für einen solchen Gottesliebhaber nicht, sich etwa noch die Hände am Nächsten schmutzig zu ma- chen.

<sup>10</sup> Doch ihr schmutziges Glied können sie ebenso leicht zum Wohle ihres Genusses ein- setzen wie ihren hochluziferisch, völlig verschmutzten Verstand. Auch solche Weiber be- nutzen ihren hochluziferischen, rein auf den Genuß basierenden Verstand gleich wie ein männliche Glied und tatsächlich gebieren sie damit allerhand lebensuntaugliche Kopfge- burten, so wie dieses Gebilde eines Europa und dergleichen mehr Wahnsinnigkeiten.

<sup>11</sup> Solche Weiber und deren Hansel sind es, die Meine wahren Kinder verfolgen, damit diese sich endlich einmal bequemen, nun doch den Prozeß der Seelenvergeistigung in Gang zu setzen. Und solange Meine wahren Kinder ihrem Glied huldigen, ob nun dem männlichen Gemächt oder dem luziferischen Verstand oder eben beiden zugleich, solan- ge wird es nichts mit der Vergeistigung ihrer Seele werden!

<sup>12</sup> Sicherlich lobpreisen die Gottesquatscher ständig ihr Leben, wie gut sie sind oder wie gut sie es haben und wissen zu begründen, daß es den Menschen noch niemals so gut ge- gangen wäre und also könnten sie ihr gutes Leben mit anderen teilen. Doch welches Le- ben meinen sie, denn ihr Geist ist ja erwisenermaßen noch gar nicht in deren Seele ein- gekehrt? Sie meinen also ausschließlich ihr satanisch-luziferisch, durch den Verkauf ihr Seele erhaltenes materielles Genußleben als Wohlstandsmesser ihres Befindens. Als ob sie durch den Verrat und die Kreuzigung von Mir, die sie ständig in sich vornehmen, ir- gendwie glücklich sein würden. Das sind nur getriebene und versklavte Kreaturen Luzi- fers, denn Meine Kinder lieben und bekennen Mich, Jesus Christus!

<sup>13</sup> Wenn diese typischen Pharisäer von ihrem Gott quatschen, der bei ihnen Allah, Jeho- va, oder sonstwie lautet, dann befinden sie sich eindeutig in der Sphäre Luzifers und der Prozeß der Seelenvergeistigung kann nicht geschehen. Freilich bin Ich in Meiner Allge- walt Jehova selbst, doch das nutzt solchen Gottesquatschern überhaupt nichts, denn wer etwas von Mir will, der muß Mich bei Meinem Namen nennen und wie gesagt, als Jesus Christus bekennen! Erst dann, wenn ein Mensch durch viele Kreuzlein wieder in seinem Wesen korrigiert wurde, erst dann ist solch ein Mensch bereit und in der Lage Meinen Je- sus-Namen vollgläubig auszusprechen, Und dann wird er auch erhört werden von Mir: Je- sus Jehova Zebaoth, denn Ich bin der wahre und einzige Christus und mache alle diejeni-

gen zu Meinen Kindern, also zu Meinen Christen, die dort ernsthaft gewillt sind und alles daran setzen, ihre Seele zu vergeistigen.

<sup>14</sup> Ein Jeder, der nur im großen allmächtigen Gott schwelgt ohne den Jesusgeist in sich belebt zu haben, so wie dies eben alle diese Alttestamentaren und vor allem diese Bibelchristen tun, ist ein Kind Luzifers und damit untersteht er noch allezeit den irdisch-satanischen Einflüssen, ganz so, wie dies hier eure Agla nebst ihren Millionen von Mitschwelgern mitsamt deren Hanseln tun. Für solche, die sich da aufgrund ihrer seelisch-geistigen Unfähigkeit einmal tatsächlich eine konkrete Nächstenliebe zu leisten, dafür lieber in die Gottesschwelgerei begeben und die damit den Kindern Mohammends als auch den Juden gleichen, ist eben der Antichrist vorgesehen, der sie schon recht zu bedienen weiß. Ihn kümmert es nicht, wenn er sie zu Millionen oder Milliarden hier so leicht und einfach wegfressen kann, denn die von ihm beherrschte "Unterwelt" hat stets einen übergroßen Bedarf an solchen versklavten Seelchen.

<sup>15</sup> Sicherlich werden auch sie eines Tages unter der vollernstlichen Anrufung Meines Namens freikommen, doch das hätten sie ja nun hier sogleich haben können anstatt das sie da Meine wahren Kinder verfolgen mit ihrem eselshaften Geplärr ihrer Gottesanrufungen.

<sup>16</sup> Wer Mich, die Heilige Gottheit mit seinem Eselsgeplärr dort verunglimpft, weil er Mein Innerstes Liebesleben, welches Ich als Jesus Christus dort extra Meiner Kindlein wegen nach Außen gestellt habe ignoriert, der wird diesen Gottesfrevel allerdings auch entsprechend bezahlen müssen, denn Ich als Gott bin Heilig und dulde es nicht, daß sich dort diese Gottesquatscher unter der Umgehung und Ausschaltung Meiner Liebe an Mich wenden. Meine Gottheit ist nur durch die Anrufung, Anbetung und Verherrlichung Meines Jesuslebens erreichbar und das bedeutet, daß sich ohne Demut, Bescheidenheit, Sanftmut und Nächstenliebe schon überhaupt nichts erreichen läßt.

<sup>17</sup> Sicherlich ist Mir bewußt, warum diese, allezeit noch Geisttoten Menschen sich an den großen Gott wenden und ihn zu loben wissen. In der Ermangelung einer geistigen Lebensführung und vor allem allein auf den Genuß der Materie setzend, haben sie sich in diese übergroße Blase ihrer Illusionen eben durch ihren allezeit noch exorbitanten Nervenäthermißbrauch versetzt. Von dorther, allein aus ihren durch den ständigen Mißbrauch generierten Nervenätherreservoir, stammt ihre Gottesquatscherei und das ist die Wurzel ihres Schundlebens und also ihrer pharisäischen Gesinnung!

<sup>18</sup> Wer also Mein Jesusleben konsequent umgeht so wie dies heute von Milliarden Menschen hier auf Erden in abscheulicher Weise gezeigt wird, der wird durch den Frevel, sich in seinem schmutzigen und völlig verdorbenen Lebenswandel an Meine Heiligkeit gewendet zu haben, von eben diesem Meinem Heiligen Wesen gerichtet werden aus dem Grunde heraus, weil er Mich zuvor unzählige Male in sich und seinen Nächsten verfolgt, rufgemordet und sonstwie getötet hat!

<sup>19</sup> Noch können solche Mörder und Rufmörder sich an ihrem Gottestaumel berauschen und sie können verächtlich auf die wahren Gotteskinder herabblicken und sich allerhand Scheußlichkeiten einfallen lassen wie sie ihre Nationen, ihre Völker, ihre ihnen anvertrauten Menschen in die Irre locken, doch das Ende ist nahe und sie werden schon bald gewahr werden, daß sie in ihrer Wahnsinnigkeit ihre eigene Seele dahingemordet haben. Doch wie heißt es so schön: Dem so Wollenden geschieht kein Unrecht und also lassen wir sie tun, denn umso schneller ist dieser ganze satanische Spuk beendet.

<sup>20</sup> Doch für euch, Meine Gotteskinder, die ihr auf den Spuren von Jesus Christus wandelt, ist eben nur der Vater wichtig und somit habt ihr mit Meiner Gottheit heiligstes Wesen nichts zu schaffen, denn wer den Vater hat, was will der noch mehr? Ihr habt somit alles, doch das müßt ihr nun auch endlich einmal deutlich leben und beleben.

<sup>21</sup> Die meisten von euch haben ja leider noch nicht einmal ihren leiblichen Vater bekennen wollen und wie wollen solche, die denjenigen, der sie in Meiner Vertretung führt und der doch sichtbar da ist oder gewesen ist, nicht beachtet oder bekannt haben, dann etwa bis zu Mir gelangen? Völlig unmöglich, denn der Weg geht über euren leiblichen Vater bis hin zu Mir und wer denjenigen nicht bekennen will aus dessen Samen er entsprossen ist, der kann auch Denjenigen nicht bekennen, aus dessem Geist er entstanden ist!

<sup>22</sup> Also kommt Mir bitte nicht mehr mit eurem unchristlichen Gottesgefasel, denn das tun die Heiden schon übergenügend. Ihr wißt es doch, Wer Ich bin und also haltet euch daran und besprecht euch mit Mir, eurem übergutem Vater Jesus Christus!

<sup>23</sup> Amen. Amen. Amen.